

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 11 / 2025 - 28. Februar 2025

Die Arbeitsmarktentwicklung im Februar 2025 in der Stadt Hagen

Arbeitslosigkeit in der Stadt Hagen im Februar wieder leicht rückläufig

Nach dem deutlichen Anstieg zum Jahresbeginn ist die Arbeitslosigkeit in Hagen im Februar wieder leicht gesunken. Die Zahl der Arbeitslosen ging um 43 oder 0,3 Prozent auf 12.617 zurück, die Arbeitslosenquote blieb mit 12,3 Prozent unverändert. Vor einem Jahr waren es 456 Arbeitslose weniger bei einer Quote von 11,9 Prozent.

„In diesem Jahr reichte der Anstieg der Arbeitslosigkeit am Jahresanfang nicht mehr bis in den Februar. Der heimische Arbeitsmarkt profitiert von dem milden Winter. Im Vormonatsvergleich sieht vieles recht günstig aus, doch wir dürfen nicht vergessen, dass es nahezu 500 Arbeitslose mehr gibt als vor genau einem Jahr“, so **Katja Heck**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen. „Die Dynamik aus Zu- und Abgangsbewegungen hat wieder zugenommen, insbesondere bei den Abgängen. Die Arbeitskräfte nachfrage zeigt auch wieder Bewegung, allerdings noch auf niedrigem Ausgangsniveau. Außerdem stehen vier von fünf Stellen nur für Bewerberinnen und Bewerber mit mindestens Fachkräfteniveau zur Verfügung“. Hecks Prognose: „Der März könnte bei milder Witterung Vorboten einer Frühjahresbelebung und damit eine Entlastung des heimischen Arbeitsmarktes bringen.“

Die Rechtskreise entwickelten sich im Februar unterschiedlich. 3.171 Arbeitslose waren Kunden der Arbeitsagentur (56 oder 1,7 Prozent weniger als im Vormonat), 9.446 wurden durch das Jobcenter Hagen betreut (13 oder 0,1 Prozent mehr). Auch bei den Zielgruppen gab es kein einheitliches Bild. Die jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren hatten durch Ausbildungsabsolventen einen geringen Anstieg um 23 oder 2,2 Prozent auf 1.083.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hagen

Die Ausländerarbeitslosigkeit blieb mit 6.010 nahezu unverändert. Bei den Älteren über 50 Jahren gab es sogar einen Rückgang um 63 oder 1,5 Prozent auf 4.206. Arbeitslose Menschen mit Behinderung hatten eine Abnahme von 19 oder 2,2 Prozent auf 859. Bei den Langzeitarbeitslosen waren es hingegen 18 oder 0,3 Prozent mehr auf 5.498. Gleichzeitig waren es 235 oder 4,5 Prozent mehr als vor einem Jahr, womit sich der Vorjahresvergleich nochmals leicht verschlechtert hat.

Gemeldete Kräftenachfrage auf niedrigem Niveau gestiegen

Der gemeldete Kräftebedarf hat sich im Februar gegenüber den schwachen Vormonaten zwar belebt, blieb aber auch mit plus 76 oder 42,5 Prozent auf jetzt 255 Stellen auf niedrigem Niveau. Hagener Unternehmen meldeten damit im Berichtsmonat 82 oder nahezu ein Viertel weniger Stellen als vor einem Jahr.

Den größten Kräftebedarf meldeten Personaldienstleister (74 Stellen, nach 41 im Vormonat), gefolgt von freiberuflichen Arbeitgebern (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 48 Stellen für Assistenzkräfte), der öffentlichen Verwaltung (31), dem Gesundheits- und Sozialwesen (29), dem verarbeitenden Gewerbe (21) und dem Handel (17). Die gesamte Logistik hatte nur sieben Stellenangebote.

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen stieg um 50 oder 3,0 Prozent auf 1.740 und in Relation zum Vorjahresmonat um 75 oder 4,5 Prozent. Aktuell sind 59,3 Prozent aller Arbeitsstellen für Fachkräfte auf dem Niveau der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 19,1 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im Februar gab es in Hagen nur elf neue Anzeigen von Kurzarbeit für 226 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Das entspricht nur einem Bruchteil der Daten aus den pandemiegeprägten Jahren. Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums nachträglich abrechnen. Für September liegen inzwischen Informationen zur **effektiven Inanspruchnahme** für die Stadt Hagen vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an 34 Betriebe für 915 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt, weitaus weniger als in der Pandemie.

Gesamteinschätzung

„Die aktuelle Entwicklung ist trotz der ungünstigen konjunkturellen Rahmenbedingungen saisontypisch. Üblich ist zu dieser Jahreszeit auch der etwas verstärkte Zugang von jüngeren Arbeitslosen nach Beendigung der zwei- und dreieinhalbjährigen Berufsausbildungen. Die jungen Menschen melden sich nach dem Ende der Ausbildung nur für eine Übergangszeit arbeitslos. Sie können sicher sein, dass sie aufgrund der Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften kurzfristig in Arbeit kommen werden“, so Katja Heck weiter. „Der aktuelle Anstieg an neuen Stellen – wenn auch noch mit viel Luft nach oben – belegt, dass es einen kontinuierlichen Bedarf an Fachkräften gibt. Dies rückt auch die Ausbildung als die wesentliche Säule der Kräftegewinnung wieder in den Fokus. Dafür werden wir im März mit der „Woche der Ausbildung“ erneut wichtige Impulse setzen.“

Anlässlich des Frauentags am 8. März 2025 blickt die Agentur für Arbeit auch auf die Frauen am Arbeitsmarkt. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsquote von Frauen liegt seit 2016 über 50 Prozent in NRW, in Hagen dagegen bis heute nur bei 45 Prozent. „Auch hier liegt noch ein großes Potential für die Fachkräftegewinnung. Über die individuellen Beschäftigungsperspektiven beraten unsere Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.“

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.247	18.144	18.113	103	0,6	190	1,1	1,3	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.617	12.660	12.206	-43	-0,3	456	3,7	4,9	5,9
56,5% Männer	7.133	7.204	6.930	-71	-1,0	372	5,5	7,2	8,2
43,5% Frauen	5.484	5.456	5.276	28	0,5	84	1,6	2,0	3,0
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.083	1.060	1.052	23	2,2	138	14,6	14,8	14,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	232	238	244	-6	-2,5	35	17,8	24,0	16,2
33,3% 50 Jahre und älter	4.206	4.269	4.112	-63	-1,5	175	4,3	6,9	8,4
23,3% dar. 55 Jahre und älter	2.934	2.972	2.848	-38	-1,3	135	4,8	6,8	7,3
43,6% Langzeitarbeitslose	5.498	5.480	5.334	18	0,3	235	4,5	4,1	3,2
6,8% Schwerbehinderte Menschen	859	878	837	-19	-2,2	-31	-3,5	2,8	-0,6
47,6% Ausländer	6.010	6.009	5.812	1	0,0	164	2,8	3,9	4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.983	1.942	2.015	41	2,1	-69	-3,4	-5,7	9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	593	713	600	-120	-16,8	-43	-6,8	-14,2	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	517	410	573	107	26,1	15	3,0	15,5	24,3
seit Jahresbeginn	3.925	1.942	24.564	x	x	-186	-4,5	-5,7	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.061	1.502	1.958	559	37,2	73	3,7	-2,1	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	496	363	432	133	36,6	72	17,0	-11,5	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	468	345	457	123	35,7	3	0,6	7,5	9,6
seit Jahresbeginn	3.563	1.502	24.077	x	x	41	1,2	-2,1	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,3	12,3	11,9	x	x	x	11,9	11,8	11,3
dar. Männer	12,7	12,8	12,3	x	x	x	12,1	12,1	11,5
Frauen	11,8	11,8	11,4	x	x	x	11,6	11,5	11,0
15 bis unter 25 Jahre	9,9	9,7	9,6	x	x	x	8,7	8,5	8,5
15 bis unter 20 Jahre	8,7	9,0	9,2	x	x	x	7,5	7,3	8,0
50 bis unter 65 Jahre	11,4	11,6	11,2	x	x	x	11,0	10,9	10,4
55 bis unter 65 Jahre	11,9	12,1	11,6	x	x	x	11,7	11,6	11,1
Ausländer	26,1	26,1	25,2	x	x	x	26,2	25,9	24,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,3	13,3	12,8	x	x	x	12,8	12,8	12,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.248	13.246	12.804	2	0,0	384	3,0	3,4	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.122	15.083	14.793	39	0,3	365	2,5	2,7	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.156	15.119	14.823	37	0,2	367	2,5	2,7	3,5
Unterbeschäftigtequote	14,4	14,4	14,1	x	x	x	14,1	14,1	13,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.922	2.910	2.799	12	0,4	199	7,3	10,5	15,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.184	18.155	18.140	28	0,2	-278	-1,5	-1,0	0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.588	7.481	7.594	107	1,4	-549	-6,8	-7,9	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	12.430	12.406	12.392	24	0,2	-88	-0,7	-0,3	0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	255	179	215	76	42,5	-82	-24,3	-10,1	-16,3
Zugang seit Jahresbeginn	434	179	2.986	x	x	-102	-19,0	-10,1	-4,0
Bestand	1.740	1.690	1.703	50	3,0	75	4,5	5,8	2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.856	4.815	4.864	41	0,9	223	4,8	7,4	9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.171	3.227	3.059	-56	-1,7	212	7,2	9,9	14,1
63,7% Männer	2.021	2.068	1.960	-47	-2,3	142	7,6	12,5	15,9
36,3% Frauen	1.150	1.159	1.099	-9	-0,8	70	6,5	5,7	11,1
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	340	337	330	3	0,9	47	16,0	28,1	27,4
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	30	26	-9	-30,0	-13	-38,2	25,0	8,3
37,4% 50 Jahre und älter	1.185	1.220	1.175	-35	-2,9	40	3,5	5,3	10,7
29,5% dar. 55 Jahre und älter	937	960	926	-23	-2,4	43	4,8	5,3	9,5
11,7% Langzeitarbeitslose	371	380	356	-9	-2,4	62	20,1	20,3	23,2
9,0% Schwerbehinderte Menschen	285	272	253	13	4,8	-14	-4,7	-2,5	-8,0
32,7% Ausländer	1.037	1.081	1.007	-44	-4,1	22	2,2	7,8	11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	725	812	741	-87	-10,7	-82	-10,2	-8,7	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	371	532	423	-161	-30,3	-70	-15,9	-12,9	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	123	132	59	48,0	16	9,6	33,7	21,1
seit Jahresbeginn	1.537	812	9.326	x	x	-159	-9,4	-8,7	11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	702	558	627	144	25,8	3	0,4	1,3	17,2
dar. in Erwerbstätigkeit	263	221	214	42	19,0	14	5,6	-14,0	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	111	145	78	70,3	34	21,9	11,0	31,8
seit Jahresbeginn	1.260	558	8.078	x	x	10	0,8	1,3	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,6
dar. Männer	3,6	3,7	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,0
Frauen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,7	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,0	x	x	x	1,3	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,1	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,5
Ausländer	4,5	4,7	4,4	x	x	x	4,5	4,5	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,2	x	x	x	3,1	3,1	2,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.255	3.297	3.132	-42	-1,3	223	7,4	10,2	14,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.753	3.762	3.623	-9	-0,2	303	8,8	11,4	15,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.788	3.797	3.651	-9	-0,2	308	8,9	11,4	15,3
Unterbeschäftigte	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.922	2.910	2.799	12	0,4	199	7,3	10,5	15,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungssdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	13.391	13.329	13.249	62	0,5	-33	-0,2	-0,7	-0,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	9.446	9.433	9.147	13	0,1	244	2,7	3,3	3,4	
54,1% Männer	5.112	5.136	4.970	-24	-0,5	230	4,7	5,2	5,4	
45,9% Frauen	4.334	4.297	4.177	37	0,9	14	0,3	1,1	1,0	
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	743	723	722	20	2,8	91	14,0	9,5	9,2	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	211	208	218	3	1,4	48	29,4	23,8	17,2	
32,0% 50 Jahre und älter	3.021	3.049	2.937	-28	-0,9	135	4,7	7,5	7,4	
21,1% dar. 55 Jahre und älter	1.997	2.012	1.922	-15	-0,7	92	4,8	7,5	6,3	
54,3% Langzeitarbeitslose	5.127	5.100	4.978	27	0,5	173	3,5	3,1	2,1	
6,1% Schwerbehinderte Menschen	574	606	584	-32	-5,3	-17	-2,9	5,4	3,0	
52,6% Ausländer	4.973	4.928	4.805	45	0,9	142	2,9	3,1	3,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.258	1.130	1.274	128	11,3	13	1,0	-3,4	8,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	222	181	177	41	22,7	27	13,8	-17,7	6,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	287	441	48	16,7	-1	-0,3	9,1	25,3	
seit Jahresbeginn	2.388	1.130	15.238	x	x	-27	-1,1	-3,4	5,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.359	944	1.331	415	44,0	70	5,4	-4,0	1,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	233	142	218	91	64,1	58	33,1	-7,2	0,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	234	312	45	19,2	-31	-10,0	5,9	1,6	
seit Jahresbeginn	2.303	944	15.999	x	x	31	1,4	-4,0	1,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,2	8,9	x	x	x	9,0	8,9	8,7	
dar. Männer	9,1	9,1	8,8	x	x	x	8,8	8,8	8,5	
Frauen	9,3	9,3	9,0	x	x	x	9,3	9,2	8,9	
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,6	6,6	x	x	x	6,0	6,1	6,1	
15 bis unter 20 Jahre	7,9	7,8	8,2	x	x	x	6,2	6,4	7,1	
50 bis unter 65 Jahre	8,2	8,3	8,0	x	x	x	7,9	7,8	7,5	
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,2	7,8	x	x	x	8,0	7,9	7,6	
Ausländer	21,6	21,4	20,9	x	x	x	21,6	21,4	20,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,9	9,6	x	x	x	9,7	9,7	9,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.994	9.948	9.672	46	0,5	162	1,6	1,3	1,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.369	11.322	11.171	47	0,4	62	0,5	0,1	0,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.369	11.322	11.172	47	0,4	60	0,5	0,0	0,2	
Unterbeschäftigtequote	10,8	10,7	10,6	x	x	x	10,8	10,8	10,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.184	18.155	18.140	28	0,2	-278	-1,5	-1,0	0,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.588	7.481	7.594	107	1,4	-549	-6,8	-7,9	-6,4	
Bedarfsgemeinschaften	12.430	12.406	12.392	24	0,2	-88	-0,7	-0,3	0,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Februar 2025

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen

Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	38.157	38.062	37.993	95	0,2	443	1,2	1,7	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.592	25.829	24.793	-237	-0,9	1.013	4,1	5,2	5,2
56,4% Männer	14.435	14.588	13.919	-153	-1,0	821	6,0	7,6	7,5
43,6% Frauen	11.157	11.241	10.874	-84	-0,7	192	1,8	2,3	2,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.253	2.242	2.208	11	0,5	144	6,8	9,2	8,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	512	547	555	-35	-6,4	31	6,4	15,2	13,3
33,7% 50 Jahre und älter	8.624	8.743	8.357	-119	-1,4	488	6,0	7,1	6,9
23,9% dar. 55 Jahre und älter	6.109	6.178	5.873	-69	-1,1	464	8,2	9,5	8,6
42,1% Langzeitarbeitslose	10.772	10.808	10.534	-36	-0,3	189	1,8	1,9	1,6
7,2% Schwerbehinderte Menschen	1.835	1.860	1.801	-25	-1,3	46	2,6	6,8	6,0
42,8% Ausländer	10.947	11.062	10.672	-115	-1,0	305	2,9	4,6	4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.720	4.613	4.641	107	2,3	-377	-7,4	-10,9	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.338	1.658	1.376	-320	-19,3	-31	-2,3	-10,7	6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.157	947	1.124	210	22,2	-39	-3,3	6,6	11,1
seit Jahresbeginn	9.333	4.613	58.929	x	x	-941	-9,2	-10,9	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.007	3.604	4.395	1.403	38,9	-92	-1,8	-14,3	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.109	835	898	274	32,8	116	11,7	-8,3	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.102	705	1.038	397	56,3	-81	-6,8	-10,9	-2,9
seit Jahresbeginn	8.611	3.604	57.975	x	x	-695	-7,5	-14,3	8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,3	8,9	x	x	x	8,9	8,9	8,5
dar. Männer	9,7	9,8	9,4	x	x	x	9,2	9,2	8,8
Frauen	8,6	8,7	8,4	x	x	x	8,5	8,5	8,3
15 bis unter 25 Jahre	8,2	8,2	8,0	x	x	x	7,7	7,5	7,5
15 bis unter 20 Jahre	7,4	7,9	8,0	x	x	x	7,2	7,1	7,3
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,4	8,1	x	x	x	7,8	7,9	7,6
55 bis unter 65 Jahre	8,7	8,8	8,4	x	x	x	8,3	8,3	8,0
Ausländer	25,3	25,5	24,6	x	x	x	26,0	25,8	24,9
abhängig zivile Erwerbspersonen	9,9	10,0	9,6	x	x	x	9,6	9,6	9,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.702	27.843	26.914	-141	-0,5	468	1,7	2,4	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.840	31.842	31.236	-2	-0,0	488	1,6	2,1	2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.957	31.965	31.350	-8	-0,0	471	1,5	2,0	2,4
Unterbeschäftigtequote	11,2	11,2	11,0	x	x	x	11,2	11,1	10,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.897	6.718	6.355	179	2,7	646	10,3	10,5	10,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.856	37.844	37.628	11	0,0	65	0,2	0,8	1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.838	14.703	14.861	135	0,9	-702	-4,5	-5,2	-3,7
Bedarfsgemeinschaften	26.709	26.714	26.610	-6	0,0	133	0,5	1,2	1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	562	344	457	218	63,4	-103	-15,5	-23,2	-8,4
Zugang seit Jahresbeginn	906	344	6.437	x	x	-207	-18,6	-23,2	6,1
Bestand	3.571	3.553	3.604	18	0,5	6	0,2	1,3	2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen

Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.208	11.138	11.101	70	0,6	541	5,1	6,6	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.384	7.445	6.894	-61	-0,8	640	9,5	11,2	11,5
62,4% Männer	4.607	4.623	4.266	-16	-0,3	486	11,8	13,5	14,2
37,6% Frauen	2.777	2.822	2.628	-45	-1,6	154	5,9	7,5	7,4
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	721	681	639	40	5,9	66	10,1	13,3	11,3
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	69	59	-10	-14,5	-16	-21,3	21,1	25,5
41,2% 50 Jahre und älter	3.044	3.103	2.930	-59	-1,9	256	9,2	10,4	11,2
33,3% dar. 55 Jahre und älter	2.460	2.500	2.368	-40	-1,6	236	10,6	12,1	12,8
12,4% Langzeitarbeitslose	917	925	868	-8	-0,9	88	10,6	12,0	12,9
10,7% Schwerbehinderte Menschen	791	777	740	14	1,8	79	11,1	13,9	11,1
25,8% Ausländer	1.907	1.947	1.791	-40	-2,1	124	7,0	10,8	13,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.728	1.983	1.691	-255	-12,9	-98	-5,4	-3,1	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	924	1.275	1.015	-351	-27,5	-54	-5,5	-7,5	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	427	318	291	109	34,3	-6	-1,4	9,3	1,0
seit Jahresbeginn	3.711	1.983	20.994	x	x	-161	-4,2	-3,1	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.677	1.341	1.470	336	25,1	41	2,5	-5,6	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	658	532	507	126	23,7	54	8,9	-15,2	7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	374	251	356	123	49,0	-39	-9,4	-11,0	14,1
seit Jahresbeginn	3.018	1.341	19.000	x	x	-38	-1,2	-5,6	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,2
dar. Männer	3,1	3,1	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,5
Frauen	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,8	x	x	x	1,1	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,1
Ausländer	4,4	4,5	4,1	x	x	x	4,4	4,3	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.603	7.627	7.111	-24	-0,3	626	9,0	10,9	11,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.612	8.597	8.123	15	0,2	720	9,1	11,0	11,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.724	8.711	8.227	13	0,1	703	8,8	10,5	11,1
Unterbeschäftigte	3,1	3,1	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.897	6.718	6.355	179	2,7	646	10,3	10,5	10,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungssdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen

Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.949	26.924	26.892	25	0,1	-98	-0,4	-0,2	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.208	18.384	17.899	-176	-1,0	373	2,1	3,0	2,9
54,0% Männer	9.828	9.965	9.653	-137	-1,4	335	3,5	5,0	4,8
46,0% Frauen	8.380	8.419	8.246	-39	-0,5	38	0,5	0,7	0,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.532	1.561	1.569	-29	-1,9	78	5,4	7,4	6,8
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	453	478	496	-25	-5,2	47	11,6	14,4	12,0
30,6% 50 Jahre und älter	5.580	5.640	5.427	-60	-1,1	232	4,3	5,4	4,7
20,0% dar. 55 Jahre und älter	3.649	3.678	3.505	-29	-0,8	228	6,7	7,8	6,0
54,1% Langzeitarbeitslose	9.855	9.883	9.666	-28	-0,3	101	1,0	1,1	0,7
5,7% Schwerbehinderte Menschen	1.044	1.083	1.061	-39	-3,6	-33	-3,1	2,3	2,7
49,6% Ausländer	9.040	9.115	8.881	-75	-0,8	181	2,0	3,4	3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.992	2.630	2.950	362	13,8	-279	-8,5	-16,0	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	414	383	361	31	8,1	23	5,9	-19,7	-1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	730	629	833	101	16,1	-33	-4,3	5,4	15,1
seit Jahresbeginn	5.622	2.630	37.935	x	x	-780	-12,2	-16,0	10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.330	2.263	2.925	1.067	47,1	-133	-3,8	-18,8	-12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	451	303	391	148	48,8	62	15,9	6,7	-3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	728	454	682	274	60,4	-42	-5,5	-10,8	-9,9
seit Jahresbeginn	5.593	2.263	38.975	x	x	-657	-10,5	-18,8	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,4	x	x	x	6,5	6,5	6,3
dar. Männer	6,6	6,7	6,5	x	x	x	6,4	6,4	6,2
Frauen	6,5	6,5	6,4	x	x	x	6,5	6,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,7	5,7	x	x	x	5,3	5,3	5,4
15 bis unter 20 Jahre	6,5	6,9	7,1	x	x	x	6,1	6,3	6,6
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,3	x	x	x	5,2	5,2	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,0	x	x	x	5,1	5,1	4,9
Ausländer	20,9	21,0	20,5	x	x	x	21,6	21,5	21,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,1	6,9	x	x	x	7,0	7,0	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.099	20.216	19.803	-117	-0,6	-158	-0,8	-0,5	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.227	23.246	23.113	-19	-0,1	-233	-1,0	-0,8	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.233	23.254	23.122	-21	-0,1	-232	-1,0	-0,8	-0,4
Unterbeschäftigtequote	8,2	8,2	8,1	x	x	x	8,3	8,3	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.856	37.844	37.628	11	0,0	65	0,2	0,8	1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.838	14.703	14.861	135	0,9	-702	-4,5	-5,2	-3,7
Bedarfsgemeinschaften	26.709	26.714	26.610	-6	0,0	133	0,5	1,2	1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.